

Kreative Auszeit mit Sprachtrainings im Ausland

von Max Wey

Ein Sabbatical ist die ideale Möglichkeit, ein Sprachtraining im Ausland zu absolvieren. Meist fehlt im hektischen Berufsalltag einfach die Zeit, sich sprachlich weiterzubilden. Fernab der Heimat kann man dann die gesteckten Lernziele prioritär verfolgen, ohne durch Berufs- oder Alltagspflichten abgelenkt zu werden. Das, was man im Sprachunterricht gelernt hat, kann vor Ort im Alltag direkt angewendet werden, sei es bei einer Gastfamilie zu Hause, im Hotel oder in der Freizeit. Dies ist eine zusätzliche Motivationspritze. Das Zauberwort heisst «total immersion», was so viel bedeutet wie «komplettes Eintauchen in die neue Sprachumgebung». Die Lernmotivation ist durch die Rahmenbedingungen, welche ein Sabbatical bietet, generell höher als im Alltag. Man erlebt die Sprache und erlernt sie nicht nur. Mit Sprachaufenthalten lassen sich in kürzester Zeit maximale Fortschritte in einer Sprache machen. Sprachreisende sind nicht nur in den Kursen mit der Fremdsprache konfrontiert, sondern können auch in der Freizeit ausprobieren und anwenden, was sie im Unterricht behandelt haben.

Da der Freizeitgestaltung während eines Sabbatical eine gewichtige Rolle zukommt, bieten heute verschiedene Sprachschulen kombinierte Sprachkurse an. Denn nur die Schulbank drücken verleiht vielen noch keine Flügel. Der Trend geht darum heute hin zu Sprachaufenthalten mit flexibel anpassbaren Kurskonzepten in Kombination mit einer Freizeitaktivität. Die Aktivitäten unterstützen zusätzlich die Abkopplung vom stressigen Alltag.

So gibt es kombinierte Angebote wie Englisch & Golfen, Französisch & Surfen, Spanisch & Flamenco oder Italienisch & Trüffelsuche. Die Freizeitangebote haben jeweils einen speziellen Bezug zum Land. Denn wo lässt es sich besser Flamenco lernen als in Spanien? Wo lohnt es sich mehr, nach Trüffeln zu suchen als in Italien?

Die Möglichkeiten sind praktisch unbegrenzt. Es sind keine Programme ab Stange, sondern diese werden auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse zugeschnitten.

Italienisch & Trüffelsuche

Beim speziellen Angebot Italienisch & Trüffelsuche wird der Italienisch-Sprachkurs mit der guten italienischen Küche kombiniert. An der Schule ABC Palazzo Malvisi in Bagno di Romagna finden Kursteilnehmende eine

familiäre und entspannte Atmosphäre mit kleinen Klassen vor. Alle Studierende werden persönlich betreut, und bestens ausgebildete Lehrkräfte helfen ihnen dabei, sich innert Kürze wohl zu fühlen. Die sprachlichen Fortschritte jedes Einzelnen werden aufmerksam verfolgt, wobei die Flexibilität und Offenheit der Lehrkräfte eine ideale Basis für schnellen Lernerfolg schaffen. Neben praxisbezogenem Sprachunterricht ist die Sprachschule bemüht, die Lebensweise und Mentalität der Italiener den Schülern in den kulturbezogenen Nachmittagskursen näher zu bringen. So geht man im Angebot Italienisch & Trüffelsuche am Nachmittag auf Trüffelsuche. Begleitet von einem einheimischen Trüfflexperten und Trüffelhunden werden die Kursteilnehmenden eine der exklusivsten Zutaten der italienischen Küche selber entdecken können. Zusätzlich findet während des Kurses ebenfalls eine Exkursion nach Bertinoro statt, wo auf einem typischen Weingut lokale Weine und Olivenöle verköstigt werden. Ein Kochkurs sowie ein 5-Gang-Abendessen in einem Spezialitätenrestaurant bilden ebenfalls den erweiterten Rahmen der Aktivitäten. Dieser Kurs lässt sich gut mit weiteren Angeboten erweitern, zum Beispiel an der Schwesternschule in Florenz mit «Italienisch & Wein und Kochen» oder «Italienisch & Kunstgeschichte».

Win-Win-Situation

Ein Sabbatical in der Kombination von Sprachkurs im Ausland und Freizeitaktivität ist für den Arbeitnehmer eine kreative Auszeit und wirkt entspannend, inspirierend und motivierend. Alles Attribute, die nicht nur dem Arbeitnehmer zugute kommen, sondern auch dem Arbeitgeber viel bringen. Die Erfahrung im Ausland gibt neue Einblicke in fremde Kulturen und Mentalitäten und kann gerade für die Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern oder Lieferanten wichtig sein. Durch die «total immersion», also das komplette Eintauchen in die Sprachumgebung, erlernt oder vertieft der Arbeitnehmer seine Fremdsprachen-Kompetenzen. Es ist ein lustvoller und motivierender Spracherwerb, der schliesslich erfolgreich in den Geschäftsalltag eingebracht werden kann.



Max Wey ist Sprachschulexperte und Geschäftsführer von Boa Lingua Business-Class in Zug.

Boa Lingua BusinessClass
www.businessclass.ch